

NÄCHSTER JOURFIX

Mittwoch, 06.10.2021, 19:00

BUNDESTAGSWAHL 2021

Krailling hat gewählt:
Erststimme für die FDP:
2021: 11,01% (2017: 13,31%)
Zweitstimme für die FDP:
2021: 15,96% (2017: 17,98%)
Wahlbeteiligung: 86,63%
(Quelle: www.krailling.de)

INFOSTÄNDE 2021

Impressionen aus dem Wahlkampf, wo wir die Bürgerschaft in der Ortsmitte, in der Mughenthalerstraße und auf dem Wochenmarkt mit Infos versorgten. Beliebt waren Stifte, Haftnotizen und Einkaufswagenchips.



(Fotos: FDP)

FDP IM KREISTAG STARNBERG



[http://fdp-kreistag-sta.de/.](http://fdp-kreistag-sta.de/)

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

12.10.2021 Ausschuß Bau-Umwelt-Verkehr
19.10.2021 Ausschuß Finanzen-Soziales-Kultur
26.10.2021 Gemeinderat
16.11.2021 Ausschuß Bau-Umwelt-Verkehr
30.11.2021 Gemeinderat
07.12.2021 Ausschuß Bau-Umwelt-Verkehr
14.12.2021 Gemeinderat

BEBAUUNGSPLÄNE

Weiter behandelt haben Gemeinderat oder Bauausschuß im September folgende Bebauungspläne:

Bebauungsplan Nr. 28 im Bereich Westl. Luitpoldstrasse (1. Reihe) zwischen Georg-Schuster-Str. und Elisenstraße: Dort sollen die alten Bebauungspläne von 1978 und 1987 überarbeitet werden.

Bebauungsplan Nr. 29 im Bereich Westl. Bergstraße zwischen Pentenrieder Straße und Georg-Schuster-Straße: Festlegung der Bauräume und Masse, Option auf einen Weg von der Rosenstraße den Hang hinauf bis zum Höhenweg (ggf. später unter der Bahn zur Schule), Lärmschutzmaßnahmen folgen noch.

Bebauungsplans Nr. 30 für die Grundstücke Margaretenstraße 37a, 37b, 37c, und 37d: Erweiterungsfläche abgelehnt (gegen FDP-Stimmen).

GRÜNANLAGEN

Auf der noch nicht genutzten **Erweiterungsfläche des Waldfriedhofs** werden künftig Ziegen die Rasenmähd übernehmen, ergänzt um Hochlandrinder. Mähzeit ist das Winterhalbjahr.

Im **Bebauungsplan Nr. 9** (Mozartstraße) wurden die Genehmigung zum Fällen einiger Bäume mit Ersatzpflanzung durch den Bauausschuß erteilt.

Die beantragte Fällung einer Rotbuche in der **Bergstraße 24a** wird noch nicht entschieden, erst soll ein Ortstermin weitere Möglichkeiten klären.



BAYERNNETZ NATUR

Mit großer Unterstützung des Freistaats und des Landratsamts Starnberg kann die Gemeinde Krailling mit den betroffenen Grundstückseigentümern über die nächsten fünf Jahre bedeutsame Naturraumflächen im Kreuzlinger Fort, innerhalb und außerhalb des Tanklagers, pflegen und entwickeln. Dabei soll neben dem Schutz von Fauna und Flora auch eine effektive Besucher-Aufklärung und Besucher-Lenkung imitiert werden.

Die Gemeinde kostet dies nicht mehr als etwa 3500,- € pro Jahr.

Der gesamte Kreuzlinger Forts wird in Zukunft als Naherholungsfläche für den neuen Stadtteil München-Freiham dienen und muss soll dafür sowohl naturschutzfachlich erhalten und aufgewertet werden als auch zielgenau erschlossen werden- (SKS)

BAUHOF

Der Bauhof darf eine gebrauchte kleine Kehrmaschine kaufen, die öffentliche Wege säubern kann und - mit einem Laubsauger versehen - z.B. Siebe in den Sickerschächten der Straße reinigen kann.

KATASTROPHENSCHUTZ

Die eine vorhandene Sirene befindet sich auf dem Feuerwehrhaus in der Margarethenstraße und kann nur für die Feuerwehr-Alarmierung verwendet werden. Hier erarbeitet die Verwaltung ein Konzept für den Katastrophenschutz. Dazu soll auch die Möglichkeit einer Notunterkunft z.B. in der Turnhalle gehören. (SKS)

ÖPNV – MVV

Ab Dezember 2021 fährt der **Bus 967** zur Muggenthalerstrasse einmal stündlich auch durch die Parkstrasse und Ligsalzstraße und bindet damit den Friedhof ans ÖPNV-Netz an. Folgende Haltestelle wird neu eingerichtet: Friedenstraße (und schon bestehend: Muggenthalerstraße).

Am Geschäftszentrum Muggenthalerstraße wird der **Bus 968** allerdings nicht halten. Der Gemeinderat hat sich dagegen entschieden, Sebastian Sefzig hat dies allerdings befürwortet. (SKS)

VERKEHR

Im Gemeindegebiet werden an einzelnen Straßen neue „**Tempo-Boxen**“ installiert, die die Geschwindigkeit und die Art vorbeifahrender Fahrzeuge messen können. Dies ist kein „Blitzer“, sondern dient der Datenerhebung über Verkehrsaufkommen und gefühlte oder tatsächliche Geschwindigkeitsübertretungen. Die Boxen werden immer wieder umgesetzt, um ein möglichst umfassendes Bild des Straßenverkehrs im Gemeindegebiet zu erhalten. Damit können dann auch einzelne Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung begründet werden.

Die bereits vorhandenen ergänzenden „**Dialog-Displays**“ oder „**Smileys**“ an den Straßen werden nach einer verwaltungs-internen Liste aufgestellt, hier fließen auch Anregungen aus der Bürgerschaft mit ein.

In Gut Hüll müssen auf Weisung des Landratsamts **Verkehrsberuhigungen abgebaut** werden: die Fahrbahnschwelle wird entfernt, die von der Gemeinde geplante Änderung der Vorfahrt ist nicht möglich.

Zudem hat das Landratsamt die **Tonnagebeschränkung** auf den außerörtlichen Straßen untersagt.

In Seefeld können Busfahrer*innen künftig ihre **Ampel per Knopfdruck auf Grün** stellen. Dies berichtet der Merkur am 18.8.21. Das Pilotprojekt des Landratsamtes soll dort die Pünktlichkeit der Busse verbessern und die Attraktivität des ÖPNV steigern. Dazu schlägt FDP-Gemeinderatsmitglied Sebastian Sefzig vor: „Das wäre doch auch etwas für die drei Ampeln im Gemeindegebiet in Krailling! Für zwei davon sind Landratsamt und Staatliches Bauamt zuständig, die dritte sollte die Gemeinde entsprechend umrüsten.“ (SKS)

FEUERWEHR

Neben unserem Feuerwehrhaus am Bauhof entsteht eine landkreiseigene Atemschutzanlage in speziellen Containern. Diese steht allen Feuerwehren im Kreis offen, aber natürlich auch unserer Wehr. Die Räume unseres Feuerwehrhauses werden mitgenutzt.

RADSCHNELLWEG

Es werden nun Alternativrouten gesucht, um zu sehen, ob die Führung über die Ortsmitte bleiben muss.

ORTSMITTE

Der **Josef-Bader-Brunnen** wird erst 2022 wieder mit Wasser gefüllt werden, nach Beendigung der Bauarbeiten in der Ortsmitte. Dies gibt das Bauamt auf eine Anfrage von GRM Metzner bekannt.

Im Juli 2021 hat sich auch der Gemeinderat in Krailling für zwei **Ladestationen in der Ortsmitte** ausgesprochen. Diese sollen im Rahmen der derzeitigen Bauarbeiten mit vorgesehen werden. Das genaue Konzept (Anbieter, Bezahlung und dgl.) wird noch festgelegt werden. Als Sicht des Gemeinderatsmitglieds Sebastian Sefzig (FDP) ist dies "der richtige Schritt. E-Mobilität wird eine Säule im Verkehr werden. Daher brauchen wir auch für PKW-Nutzer*innen, die keine Wallbox in der eigenen Garage haben, ein Angebot. Öffentlich zugänglich, zuverlässig und dort, wo das Auto auch benutzt wird. Vielleicht gibt es ja auch an den zahlreichen Tankstellen im Würmtal bald Schnelllade-E-Säulen neben dem Benzin- und Diesel-Angebot und dem Shopbereich mit Café - eine Geschäftsidee?" (SKS)

Am 27.7.21 hat der Gemeinderat beschlossen, die **neugestaltete Ortsmitte** als einen **Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich** mit Tempo 20 auszuweisen und die **Parkdauer** tagsüber auf 2h zu begrenzen. Es sollen zwei **E-Auto-Ladestationen** gebaut werden, aber **keine E-Bike-Ladestationen**. Gegen die Stimme des Bürgermeisters wurden auch Schutzgitter an der Kreuzung Margaretenstr./Pentenrieder Str., mehr Radlstände und eine wartungsarme Oberfläche am Paulhanplatz abgelehnt.

2022 wird in der Ortsmitte ein neuer **Maibaum** aufgestellt werden.

STRASSENBAU

Seit Mitte September werden ein Teil der **Ludwigstraße** und die **Rosenstraße** zum Verkehrsberuhigten Bereich umgebaut. Dabei wird ein durch Stellplätze und Grünflächen gegliederter gemeinsamer Verkehrsbereich entstehen. Der Umbau der Ludwigstraße wird anteilig durch den Investor der Sanftl-Wiese mitfinanziert.

Noch dieses Jahr werden Abschnitte der **Römerstraße** nach Gilching saniert werden.

KIM

Die Firma EOS wird das **Grundstück des ehemaligen Sportplatzes** an die Gemeinde zurückverkaufen, da sich zum einen der Bedarf an Arbeitsplätzen verlagert hat und zum anderen eigene Flächen umgenutzt werden können.

"Nun bekommt die Gemeinde wieder eine Fläche in der KIM, um nach genauer Untersuchung die Gewerbeentwicklung zu ermöglichen", so Gemeinderatsmitglied Sebastian Sefzig (FDP). "Mir ist wichtig, dass sich die Firma EOS wie auch alle anderen Firmen am Standort Krailling-KIM weiterhin wohl fühlen. Die FDP-Krailling wird - so wie seit Beginn der KIM - die Gewerbeentwicklung positiv und zielgerichtet begleiten. Wir wollen keinen Schlafort, sondern einen Lebensort Krailling, der innovatives Arbeiten und Wohnen bietet".

"Der Rückkauf bietet die Chance, das Baurecht so anzupassen, dass keine Verschattung der umliegenden Biotopflächen eintritt", so Sebastian Sefzig.

ISEK

Mittlerweile vier Vorbereitungsrunden haben Gemeinderat und Verwaltung zum ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) für Krailling absolviert. Diese Runden dienen der Vorkonzeption für die Bürgerrunden, welche für den Herbst 2021 vorgesehen sind. (SKS)

WALDKINDERGARTEN

Der Waldkindergarten ist nun erst Ende September vom Landratsamt genehmigt worden, da auch noch der Flächennutzungsplan geändert werden musste. Betriebsaufnahme soll jetzt im Januar 21022 sein. Die FDP unterstützt dies von Beginn an. (SKS)



**Für die FDP-Fraktion im Gemeinderat
Krailing: Sebastian Sefzig (SKS), Alpenstr.
21, 82152 Krailing – 01.10.2021**

*Die Haftung für Inhalte von verlinkten Seiten
ist ausgeschlossen! Alle Rechte bei FDP-
Krailing, wenn nicht anders angegeben. Die
Beiträge geben die Meinung der Verfasserin
oder des Verfassers wieder. Alle Fotos: FDP,
wenn nicht anders angegeben.*

Immer aktuell:

www.fdp-krailing.de/

Die FDP im Gemeinderat Krailing 2020-2026



Rudolph Haux (FDP), 1. Bürgermeister
0173-9989137 / rudolph.haux@fdp-krailing.de



Britta Metius (parteilos, für FDP)
0174-3028690 / info@wege-aus-konflikten.de



Sebastian Sefzig (FDP), Fraktionssprecher
0179-4562345 / [fdp \(@\) sefzig.de](mailto:fdp (@) sefzig.de)